

«Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR»

Medienmitteilung

Haag, Schweiz, 15. Januar 2026

Starker Auftragseingang im vierten Quartal 2025 dank Technologiewechseln und Nachfrage nach KI-Anwendungen; Nachfrage aus China weiterhin stark

- Vorläufige Auftragseingänge im vierten Quartal von rund CHF 305 Mio.: +28% gegenüber dem Vorquartal (+30% zu konstanten Wechselkursen) und +14% gegenüber Vorjahr (+25% zu konstanten Wechselkursen); inklusive CHF 30–35 Mio. vorgezogener Aufträge im vierten Quartal
- Umsatz im vierten Quartal 2025 von rund CHF 257 Mio. deutlich über dem oberen Ende der Quartals-Prognose von CHF 225–245 Mio.; gegenüber Vorquartal stabil (zu konstanten Wechselkursen +1%) und gegenüber Vorjahr rund -9% (-1% zu konstanten Wechselkursen)
- Die Geschäftsentwicklung im vierten Quartal und mit Blick auf 2026 deutet darauf hin, dass der Wachstumspfad hin zu einem Halbleitermarkt von USD 1 Billion (1'000 Milliarden) gegeben ist

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2025

Im vierten Quartal 2025 hat sich die Nachfrage nach Produkten der VAT leicht beschleunigt, während das für VAT relevante Halbleitermarktsegment weiter über dem Niveau von 2024 wuchs. Dieses Wachstum wurde in erster Linie durch die steigende Nachfrage nach modernsten Logic- und Memory-Chips getrieben. Dabei konnte die Business Unit Semiconductors ihre unangefochtene Technologie- und Marktführerschaft gezielt nutzen.

Diese Chips werden für den Aufbau von KI-Rechenzentren benötigt und erfordern in diesem Zusammenhang hohe Investitionen (Capex) seitens der Hyperscaler. Für 2025 werden diese Investitionen auf über USD 400 Mrd. geschätzt; die Erwartungen für 2026 liegen bereits darüber. Die Preise für Speicherchips sind im Verlauf des Jahres 2025 deutlich gestiegen. Die Produktionskapazitäten für HBM und DRAM gelten inzwischen für 2026 als ausgelastet, und die Investitionen der Speicherhersteller in jenen Vakumanwendungen, die für VAT relevant sind, scheinen sich gegen Ende 2025 weiter beschleunigt zu haben.

Die anziehende Nachfrage war auch in der Business Unit Global Service spürbar, während die Aktivitäten in der Business Unit Advanced Industrials nur leicht höher ausfielen.

Ergebnisse im vierten Quartal 2025

VAT erzielte vorläufige Auftragseingänge von rund CHF 305 Mio., was einem Anstieg von 28% gegenüber dem Vorquartal und 14% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Neben der verbesserten Geschäftstätigkeit westlicher OEMs und der anhaltend starken Nachfrage chinesischer Kunden verzeichnet VAT zudem vorgezogene Auftragseingänge von rund CHF 30–35 Mio. im Vorfeld von Preiserhöhungen, die per 1. Januar 2026 in Kraft getreten sind.

Der vorläufige Umsatz im vierten Quartal belief sich auf CHF 257 Mio. und lag damit gegenüber dem Vorquartal auf stabilem Niveau sowie über der Prognose für Q4 von CHF 225–245 Mio.. Gegenüber dem Vorjahr ging der Umsatz um 9% zurück (bereinigt um CHF 22 Mio. Umsatz, die vom dritten Quartal 2024 in das vierte Quartal 2024 verschoben wurden, hätte die Veränderung -1% betragen).

Das vorläufig ausgewiesene Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,2x und bei rund 1,1x unter Bereinigung der vorgezogenen Aufträge. Zu konstanten Wechselkursen entspricht dies gegenüber Vorjahr Wachstumsraten von +25% bei den Bestellungen und -1% beim Umsatz.

Ergebnisse Gesamtjahr 2025

Die vorläufigen Auftragseingänge im Gesamtjahr 2025 beliefen sich auf rund CHF 1'033 Mio. und lagen damit auf Vorjahresniveau. Der Nettoumsatz stieg um rund 14% auf rund CHF 1'073 Mio. Zu konstanten Wechselkursen lagen die Bestellungen um 6% (CHF 1'090 Mio.) und der Nettoumsatz um 20% über dem Vorjahr, gleich CHF 1'133 Mio..

Auf Basis der vorläufigen Zahlen erzielte VAT eine EBITDA-Marge von rund 30%. Margenvorteile aus höheren Volumina wurden dabei teilweise durch ungünstige Wechselkursentwicklungen – insbesondere durch die Entwicklung des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar – aufgezehrt. Der vorläufige Free Cashflow für das Gesamtjahr 2025 wird mit mehr als CHF 225 Mio. erwartet und liegt damit rund 23% über dem Vorjahreswert.

Detaillierte Ergebnisse sowie ein Update zum Ausblick für 2026 veröffentlicht VAT mit der Bekanntgabe der finalen Ergebnisse für das Gesamtjahr 2025 am Dienstag, 3. März 2026.

Viertes Quartal 2025

in CHF Mio.	Q4 2025	Q3 2025	Veränd. ¹	Veränd. ³	Q4 2024	Veränd. ²	Veränd. ⁴
Auftragseingang	305	238.1	+28%	+30%	267.5	+14%	+25%
Nettoumsatz	257	257.9	0%	+1%	283.2	-9%	-1%
Auftragsbestand	304	258.8	+18%	-	370.3	-18%	-

Gesamtjahr 2025

in CHF Mio.	2025	2024	Veränd. ²	Veränd. ⁵
Auftragseingang	1,033	1,033.3	+0%	+6%
Nettoumsatz	1,073	942.2	+14%	+20%
Auftragsbestand	304	370.3	-18%	-

1 im Quartalsvergleich; 2 im Jahresvergleich; 3 zu Wechselkursen im Q3 2025; 4 zu Wechselkursen im Q4 2024; 5 zu Wechselkursen im Gesamtjahr 2024

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

VAT Group AG

Michel R. Gerber

Head of Marketing, Communications and
Investor Relations

T +41 81 553 70 13

investors@vatgroup.com

Christopher Wickli

Investor Relations Manager

T +41 81 553 75 39

Finanzkalender

2026	
Dienstag, 3. März 2026	Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2025
Donnerstag, 16. April 2026	Lagebericht des ersten Quartals 2026
Dienstag, 28. April 2026	Generalversammlung, St.Gallen
Mittwoch, 22. Juli 2026	Ergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2026
Donnerstag, 15. Oktober 2026	Lagebericht des dritten Quartals 2026

Über VAT

Wir verändern die Welt mit Vakuumlösungen – das ist unser Anspruch als weltweit führende Anbieterin von High-End-Vakuumventilen. Die Gruppe berichtet in zwei Segmenten: Ventile und Global Service. Das Segment Ventile ist ein globaler Entwickler, Hersteller und Lieferant von Vakuumventilen für die Halbleiter-, Display-, Photovoltaik- und Vakuumbeschichtungsindustrie sowie für den Industrie- und Forschungssektor. Global Service bietet den Kunden vor Ort fachkundige Unterstützung sowie Original-Ersatzteile, Reparaturen und Upgrades an. VAT verzeichnete im Jahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 942 Millionen und beschäftigt weltweit rund 3'200 Mitarbeitende, mit Vertretungen in 29 Ländern und Produktionsstätten in der Schweiz, Malaysia und Rumänien.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind in ihrer Gesamtheit eingeschränkt, da es bestimmte Faktoren gibt, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen (einschliesslich Aussagen, die die Worte «glauben», «planen», «antizipieren», «erwarten», «schätzen» und ähnliche Ausdrücke enthalten), sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärent bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten oder auch nicht eintreten können und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten hängen mit Faktoren zusammen, die ausserhalb der Möglichkeiten des Unternehmens liegen, diese zu kontrollieren oder genau einzuschätzen, wie zum Beispiel zukünftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmenden, die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit der informationstechnologischen Systeme des Unternehmens, politische, wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftliche oder technologische Trends oder Bedingungen. Infolgedessen werden Investoren davor gewarnt, sich unangemessen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, lehnt VAT jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten, zu aktualisieren